

## Schweinefutter im Test

### **Ergebnisse von zehn Alleinfuttern für Mastschweine beim Verein Futtermitteltest (VFT).**

Von Oktober bis Dezember 2015 wurden in Nordrhein-Westfalen zehn Alleinfutter für Mastschweine vom VFT beprobt, analysiert und abschließend bewertet. Die Daten sind in der Übersicht dargestellt. An dem Test waren acht Mischfutterwerke beteiligt. Üblicherweise werden Schweinemastfutter als Phasenfutter für unterschiedliche Gewichtsabschnitte optimiert und angeboten. Die in diesem Test geprüften Mastfutter lassen sich wie folgt differenzieren:

- **ein Vormastfutter/Anfangsmastfutter ab 27/28 kg Tiergewicht**
- **vier Universalfutter ab 35 kg Tiergewicht bis Mastende bzw. zwei ohne nähere Angaben und**
- **drei Mittel-/Endmastfutter ab 50 kg Tiergewicht.**

Die Anpassung der Nährstoffversorgung an die im Mastverlauf sinkenden Anforderungen durch eine 2- oder noch besser 3-phasige Fütterung mit voran geschalteter Vormast hilft überschüssige Nährstoffe einzusparen, entlastet das N- und P-Nährstoffmanagement und reduziert die Futterkosten. Auch bei Einsatz von „Universalfutter“ zu Mastbeginn kann im Mastverlauf auf Mittel- oder Endmastfutter umgestellt werden.

Die von den Herstellern deklarierten Energiegehalte reichten von 13,0 bis 13,6 MJ ME je kg Futter, wobei beim Futter deuka Kornmast 132 DV, gek. des Herstellers Deutsche Tiernahrung Cremer aus Düsseldorf keine Energiedeklaration erfolgte. Die Angabe der Energiegehalte im Futter hat nach der seit 2010 rechtlich gültigen Formel für Mischfutter (GfE 2008) zu erfolgen. Die deklarierten Rohproteingehalte der Futter schwankten von 15,5 bis 17,0 % Rohprotein. Die den Eiweißbedarf genauer umschreibende Aminosäure Lysin schwankte in den Deklarationen von 0,95 bis 1,20 % Lysin und spiegelt den Einsatzbereich besser wieder als die Rohproteingehalte.

Die Calcium- und Phosphorgehalte der Futter lagen zwischen 0,65 bis 0,75 % Calcium sowie zwischen 0,45 bis 0,50 % Phosphor, wobei allen Futtern mikrobiell hergestellte Phytase zur besseren Verwertung des organisch gebundenen Phosphors aus pflanzlichen Komponenten zugemischt war.

### **Eine Deklarationsabweichung**

Bei einem der analysierten Futter wurde eine Deklarationsabweichung bei Energie (12,5 statt 13,0 MJ ME/kg) festgestellt. Alle weiteren Angaben bei den untersuchten Größen konnten durch die Analyse im Rahmen der rechtlichen Vorgaben bestätigt werden.

## **Zwei Abwertungen**

Die weitergehende fachliche Bewertung basiert auf den Einsatzzweck, der durch die Fütterungshinweise deutlich wird.

Ein Futter wurde aufgrund fehlender Energiedeklaration mit der Note 3 abgewertet, und zwar das Futter deuka Kornmast 132 DV, gek. des Herstellers Deutsche Tierernährung Cremer aus Düsseldorf. Eine Futterzuteilung nach Energiegehalt und eine preisliche Orientierung bei Futterauswahl und Kauf sind für den Landwirt bei fehlender Energieangabe bzw. bei unzureichendem Energiegehalt unzureichend möglich.

Laut Hersteller ist das Futter auf Basis Nettoenergie (NE) und praecaecal verdaulicher Aminosäuren konzipiert. Da der Gesetzgeber nur eine einheitliche Energieangabe vorsieht (Umsetzbare Energie – ME) verzichtet der Hersteller hier auf jegliche Energieangabe, auch auf NE. Bei der Untersuchung und Bewertung wurde ein Gehalt von 12,8 MJ ME/kg erreicht. Bei konzipierten 1,05 % Lysin ergibt das 0,82 g Lysin je MJ ME, was für den Vormastbereich gut ausreicht (Richtwert: 0,81 g). Auch die anderen geprüften Nährstoffgehalte reichen für den Einsatzzweck aus. Welcher NE-Gehalt in der Mischung resultiert und ob der vom Hersteller konzipierte Wert erreicht wurde, kann mangels einer validierten Schätzgleichung für NE nicht festgestellt werden. Falls nicht ad libitum gefüttert werden soll, ist eine übliche Futterzuteilung nach Energiegehalt für den Landwirt nur auf Empfehlung des Herstellers möglich.

Da der Preis des Futters üblicherweise stark vom Energiegehalt abhängt, ist für den Landwirt bei fehlender Energieangabe bei Futterauswahl und Kauf eine preisliche Orientierung höchstens über eine individuelle Leistungserfassung denkbar.

Das Alleinfutter Prempig U 66 grob des Herstellers Raiffeisen Lübbecke Land aus Stemshorn wurde wegen der festgestellten Energieunterschreitung mit der Note 3 abgewertet.

Alle anderen Futter konnten mit der Note 1 bewertet werden.

## **Hinweis**

Die vorliegenden Testergebnisse beziehen sich nur auf die geprüften Futterchargen und erlauben keine Rückschlüsse auf das übrige Produktionsprogramm der beteiligten Mischfutterhersteller. Ausführliche Erläuterungen zu den Richtwerten, zur Vorgehensweise und zur Bewertung der Futter durch den VFT sind im Internet unter [www.futtermitteltest.de](http://www.futtermitteltest.de) abrufbar. Dort sind auch Tests aus anderen Regionen einsehbar.

**Dr. Gerhard Stalljohann**

## Zwei Futter mit Problemen

Überprüfung der Deklaration und Bewertung von zehn Alleinfuttern (AF) für Mastschweine nach Einsatzzweck, VFT-Test Nr. 102/2015

Hersteller/Werk  Produkt <sup>1)</sup>	Angaben/Deklaration der Hersteller			Abweichung von der Deklaration <sup>2)</sup>	Kommentierung zur fachlichen Bewertung	Bewertung
	Fütterungshinweise / Mischungsanteil	Energie (ME) MJ/kg	Lysin %			
Agri V, Dorsten Bestcorn ULK Mehl	AF ab 35 kg	13,0	1,00		in Ordnung	1
Brehop, Stewede-Wehdem EM Getreide 290 Mehl	AF ab 35 kg; Komponentenangabe in Prozent	13,0	1,00		in Ordnung	1
Buir-Bliesheimer, Nörvenich BBAG 3580 ANF.-MAST 430E PELL	AF für Mastschweine; Komponentenangabe in Prozent	13,6	1,20		in Ordnung	1
Buir-Bliesheimer, Nörvenich BBAG 3540 MAST-INTENSIV PELL	AF für Mastschweine; Komponentenangabe in Prozent	13,2	1,00		in Ordnung	1
Deutsche Tiernahrung Cremer, Düsseldorf deuka Kornmast 132 DV, gek.	AF ab 35 kg	k. A. (12,8)	1,05		Energieangabe fehlt	3
ForFarmers, Lochem, NIEDERLANDE Spezial Safe Mast bg	AF ab 50 kg	13,0	0,95		in Ordnung	1
ForFarmers, Lochem, NIEDERLANDE Spezial Safe Mast kr	AF ab 50 kg	13,0	0,95		in Ordnung	1
Raiffeisen Emscher-Lippe, Marl Kornkraft R. 095 U-66	AF II ab 50 kg	13,2	1,00		in Ordnung	1
Raiffeisen Lübbecker Land, Stemshorn PremPig U 66 grob	AF ab 35 kg	13,0	0,95	<b>Energie ↓ 13,0 / 12,5 MJ/kg</b>	Energieuntergehalt	3
Rothkötter, Meppen Salko-VM-I gek.	AF I bis 75 kg, RAM 2.1 Futter zur Verminderung der N- und P-Ausscheidungen	13,4	1,10		in Ordnung	1

<sup>1)</sup> alle Testfutter mit Phytase

<sup>2)</sup> unter Berücksichtigung der Toleranzvorgaben (1. Wert deklariert / 2. Wert analysiert)

k. A. = keine Angabe